

## NaturCent Wandsbek – Naturnahe Uferbegrünung am entschlammten Teich im Fischers Park

Nur wenige Gehminuten vom Botanischen Sondergarten entfernt, wurde durch MR-Naturschutz ein ca. 360 qm großer Teich südlich der Mündung der Rahlau in die Wandse entschlammt. Durch die Entschlammung sind ca. 540 qm des ehemals stark verschatteten und unzugänglichen Uferbereiches für eine Bepflanzung mit heimischen Wildstauden und Sträuchern frei geworden. Ziel dieses vierten NaturCent-Projektes ist es, die Artenvielfalt zu steigern und an einer ausgewählten Stelle den Teich und sein naturnahes Ufer über einen Knüppelpfad für die Bürger sicht- und erlebbar zu machen.

Während der Entschlammungsarbeiten wurden für die heimischen Wildstauden drei ca. 8m breite Uferbereiche rampenartig, zum Teich hin abfallend, maschinell abgezogen. Es ist vorgesehen, im Spätherbst 2020 den Boden rund um den Teich für die Pflanzungen vorzubereiten und die heimischen Sträucher von einer Garten- und Landschaftsbau-Firma liefern und in lockeren Gruppen pflanzen zu lassen. Im Frühjahr 2021 sollen nach entsprechender Bodenvorbereitung die vom Botanischen Sondergarten herangezogenen und kostenfrei zur Verfügung gestellten Wildstauden in einer Gemeinschaftsaktion durch die Garten- und Landschaftsbau-Firma und dem aktuellen FÖJ-Jahrgang gepflanzt werden. Die restlichen Wildstauden werden dann in kleinen Gruppen als Initialpflanzung auf die anderen Uferbereiche verteilt.

Damit die Bepflanzung nicht zertreten wird und große Bereiche des Ufers sich ungestört entwickeln können, ist ein kurzer Knüppelpfad an den Teich heran geplant (Besucherlenkung). Somit können interessierte Bürger auch das letzte Stück des Weges trockenen Fußes an den Teich gelangen. Ein Info-Schild mit einem QR-Code ermöglicht vertiefende Informationen über den Lebensbereich im und am Gewässer. Es besteht die Möglichkeit, dass durch den QR-Code die Station am Teich Teil eines späteren Lehrpfades wird.

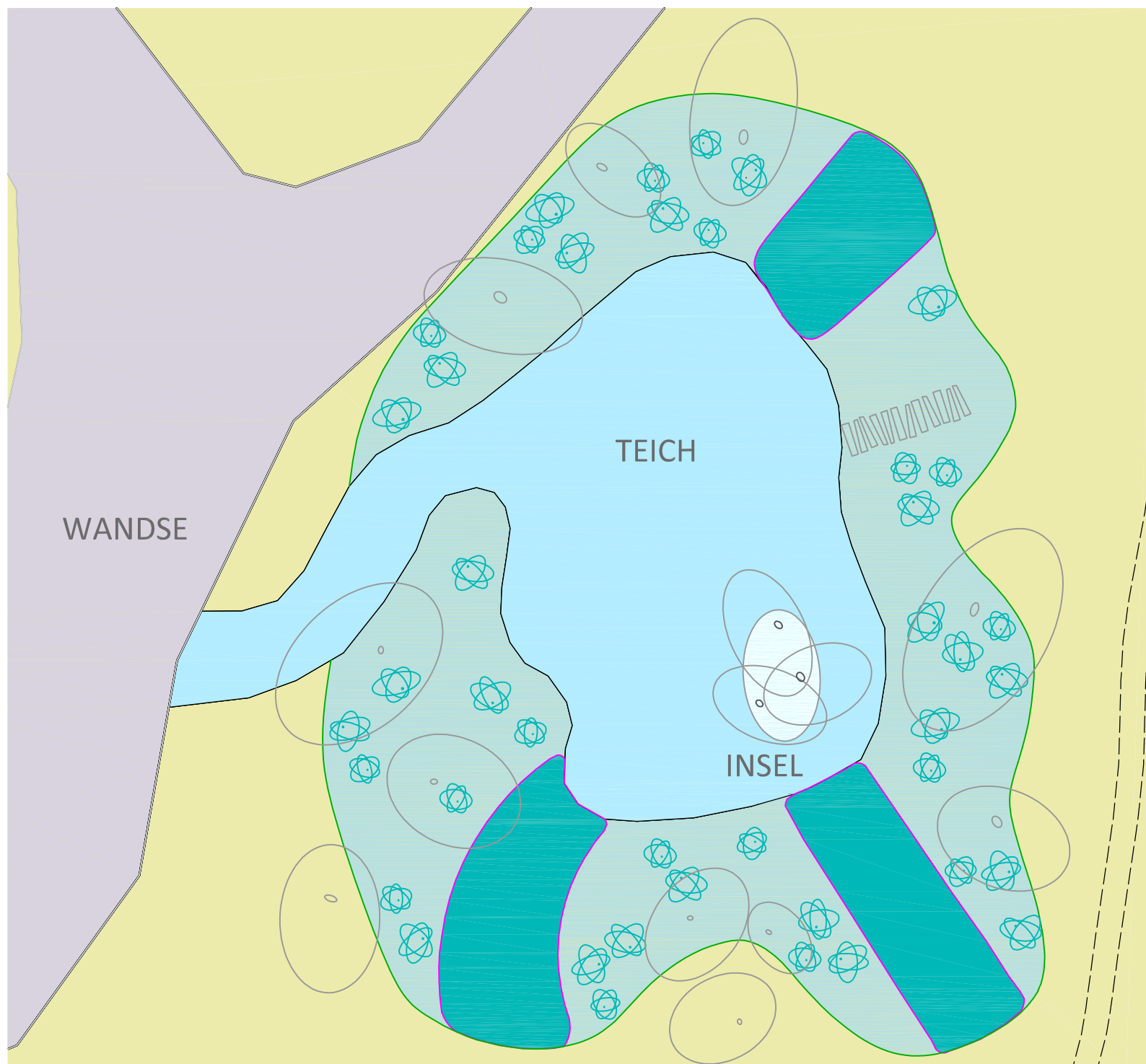
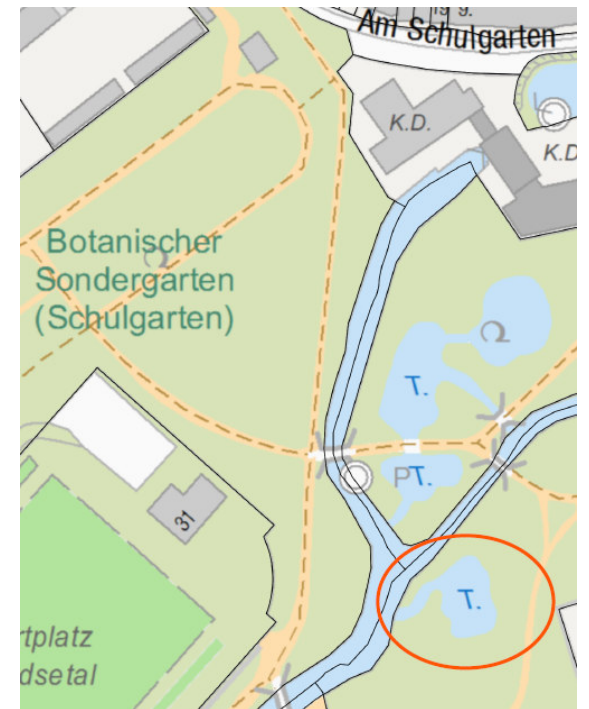
Im Botanischen Sondergarten wird ein umfangreiches Jahresprogramm zu Themen rund um den kultivierten Garten und dessen Pflanzen angeboten und Führungen werden veranstaltet. Der naturnah bepflanzte Uferbereich des entschlammten Teiches soll zukünftig in die Führungen einbezogen werden und wird hierbei eine besondere Bereicherung darstellen: Einerseits kann der interessierte Bürger die Welt der Park- und Gartenpflanzen (meist fremdländisch) des Botanischen Sondergartens genießen und andererseits, nach kurzer Wegstrecke zum Naturteich, in die faszinierende heimische Pflanzen- und Tierwelt eintauchen. Der Besucher kann so auf engstem Raum beide Standorte kennen lernen und sich über die jeweiligen Lebensräume informieren.

Teich nach Entschlammung









Fotos: BAW-MR 31

Lageplan unmaßstäblich



### Legende

-  Pflanzung heimischer Sträucher mit Wildstaudeninseln
-  Wildstaudenfläche
-  Knüppelpfad
-  Bestandsbäume
-  Projektareal
-  Parkweg

M 1:250, genordet

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
 Bezirksamt Wandsbek  
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes  
 Unterhaltung Stadtgrün, Naturschutz

NaturCent-Projekt: Naturnahe Uferbegrünung am entschlammten Teich im Fischers Park		
Prinzipskizze A3	Maßstab 1:250	genordet
Bearbeitet: MR 312-10 Claudia Locher	Erstellungsdatum: 01.10.2020	